

W&K-FORUM / MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2016 / 19.30 UHR

GeschlechterSpielRäume

Thomas Meinecke „Selbst“ und Teresa Präauer „Oh Schimmi“

ARGEkultur / Ulrike-Gschwandtner-Str. 5 / 5020 Salzburg



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

W&K-FORUM

GESCHLECHTERSPIELRÄUME: THOMAS MEINECKE „SELBST“ UND TERESA PRÄAUER „OH SCHIMMI“

Lesung und Gespräch mit

Teresa Präauer und Thomas Meinecke

DJ-Set: Didi Neidhart & Thomas Meinecke

Moderation, Konzeption: Christa Gürtler (FB Germanistik)

Mittwoch, 30. November 2016 / 19.30 Uhr

ARGEkultur

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5

5020 Salzburg

Veranstaltet in der Reihe W&K Forum vom Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst / Programmbereich Kunstpolemik – Polemikunst und dem Literaturforum Leselampe in Kooperation mit der ARGEkultur.

Eva, Genoveva und Venus – eine Mode-Redakteurin, eine Sexualwissenschaftlerin und eine Kulturwissenschaftlerin / ein Model – leben in einer Frankfurter Wohngemeinschaft und sind die Hauptfiguren in Thomas Meineckes neuem Roman „Selbst“, einem manchmal platonischen, manchmal erotischen Postgender-Liebesreigen.

Teresa Präauer schickt in ihrem neuen Roman „Oh Schimmi“ einen Mann, der sich auf der Suche nach der großen Liebe ständig zum Affen macht, durch die Bars und Nagelstudios der Großstadt – ein Liebesreigen, eine Taugenichts-Geschichte, gemacht aus den Elementen, Bildern und Codes des 21. Jahrhunderts.

Im Anschluss an die Lesungen führen Christa Gürtler und Didi Neidhart mit Thomas Meinecke und Teresa Präauer ein Gespräch über „Geschlechterspielräume in der Literatur“.



INFORMATION, ORGANISATION: Silvia Amberger (silvia.amberger@sbg.ac.at), Tel. +43-662-8044-2377, www.w-k.sbg.ac.at/de/kunstpolemik-polemikunst

BILDQUELLE: Präauer: Thomas Langdon / Meinecke: privat